

Zuchtverband für Senner Pferde e.V. Rundschreiben 2/09

ZfSP e.V. , Hamlingdorfer Weg 32, 33829 Borgholzhausen, Tel: 054259339949 Fax: 05425933495
E-Mail: ZfSP-Geschaeftsstelle@Senner.de

1. Die ersten Quack-Fohlen sind da!

Von vier tragenden Sennerstuten haben drei inzwischen ihre Fohlen bekommen, die letzte Stute hat am 22. Juli Termin.

Am 31. März brachte Griseldis ein braunes Hengstfohlen zur Welt; am 27. Mai folgte Francis ebenfalls mit einem Hengstfohlen, und am 8. Juni Dorinah mit einem fuchsfarbenen Stutfohlen.

Alle Geburten verliefen leicht und problemlos, um so erfreulicher, da es sich bei den beiden ersten Stuten um Erstgebärende handelte.

Die Fohlen sind großrahmig und korrekt, mit hübschen Gesichtern, guten Grundgangarten und einer überragenden Galoppade, die sie offensichtlich von ihrem Vater Quack *AA*, dem Vize-Europameister in der Vielseitigkeit geerbt haben. Das Galoppiervermögen von Quack kann man sehr eindrucksvoll im Internet bei You Tube bewundern:
<http://www.youtube.com/watch?v=Np2hz9dLyBA>
<http://www.youtube.com/watch?v=Np2hz9dLyBA>

2. TG Sperma aus Frankreich

Nach der geringen Ausnutzung der Hengste in den vergangenen Jahren habe ich in diesem Jahr keinen eigenen Hengst mehr aufgestellt. Um aber trotzdem Spitzenvererber einsetzen zu können die in Deutschland nicht zur Verfügung stehen, ist es mir gelungen 10 Besamungseinheiten von Quack *AA* und 7 Besamungseinheiten von Walnut De Petra *AA*, aus Frankreich einzukaufen.

Walnut De Petra ist wie Quack sehr erfolgreich in internationalen Vielseitigkeitsprüfungen eingesetzt worden unter dem Franzosen Eric Vigeanel, dem Teilnehmer der Olympischen Spiele von Peking..

Bei Interesse kann ich einige Besamungseinheiten zur Verfügung stellen.



Walnut De Petra *AA* unter Eric Vigeanel

3. Stallmeister-Linie in Litauen

Die in Deutschland 1945 mit der Sennerstute Panama ausgestorbene Stallmeister Linie der Senner lebt weiter!

Nachkommen der 1945 von der Roten Armee von Graditz nach Kierow am Don verbrachten Ulga aus der Stallmeister Linie, befinden sich heute in Litauen. Mit dem Besitzer einer dieser Stuten habe ich kürzlich Kontakt aufnehmen können, und werde mir in den Sommerferien die Stute mit ihrer Nachzucht anschauen.

Von dieser Stute erhalte ich in der nächsten Zeit eine Haarprobe, die wir auch einer mtDNA Untersuchung unterziehen wollen.

Es soll die Frage geklärt werden, ob die Stallmeister Linie der Senner mit der David Linie verwandt ist, und ob die Stallmeister Linie ebenso wie die David Linie keine verwandtschaftlichen Beziehungen zu

In dieser Ausgabe

1. Erste Quack-Fohlen
2. TG Sperma aus Frankreich
3. Stallmeisterlinie in Litauen gefunden
4. Deutsches Gestütsalbum
5. Postkarte Tizian

den anderen europäischen Pferderassen aufweist.

Die Stute aus der Stallmeister Linie hat in dem russischen Trakehner Gestüt Kierow eine weit verzweigte Familie begründet. Ob dort allerdings noch Pferde dieser Linie vorhanden sind ist zurzeit unklar. Eine Gruppe Trakehner Züchter wird in den nächsten Wochen Kirow besuchen, und mir davon berichten, und wenn möglich eine Haarprobe mitbringen.



Pechota geb. 1994, Stallmeister-Linie

4. Deutsches Gestütsalbum

Durch einen Zufall konnte ich kürzlich das „Deutsche Gestütsalbum“ von 1871 erwerben, das unter anderen auch 14 Albumin Photographien des Hofphotographen Schnäbeli von Sennerpferden aus dem Jahre 1865 enthält.

Von einigen der Pferde wie den Hengsten Garrick und Delawar existieren auch Gemälde, sodass es interessant ist die naturgetreue Darstellung zu vergleichen.

Einen Teil der Photos hat das Freilichtmuseum in Detmold für die Sennerausstellung übernommen, sodass sie sicherlich bald öffentlich zugänglich sind.

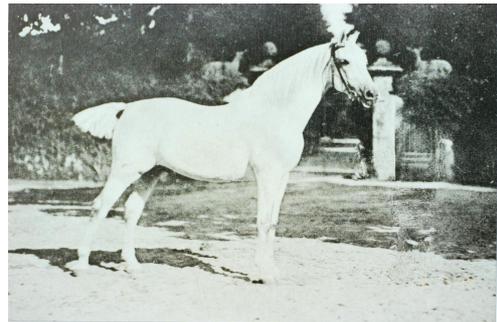


Hertha geb 1855 v. Red Rover xx a.d. Claudia

5. Tizian

Wer lange genug sucht findet immer noch einige Raritäten. Über Ebay konnte ich kürzlich eine Postkarte des Hengstes Tizian ersteigern.

Dieser Hengst ist Vorfahr aller heute noch lebenden Senner. Tizian wurde 1919 durch den Verband Lippischer Pferdezüchter für die Sennerzucht angekauft. Er war ein Sohn des legendären Araberhengstes Amurath 1981, der auch in der Hannoverschen und in der Holsteiner Zucht hervorragende Nachkommen hinterließ.



Tizian von Amurath 1981

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Karl-Ludwig Lackner